



## Musikprofil Percussion

2024-2027

Jahrgang 5 -7

Die Schüler, die sich für das Percussionprofil anmelden, haben im 5., 6. und 7. Schuljahr 80 Minuten Percussionunterricht parallel zum Chorunterricht vormittags und bilden zusammen mit den Chorschülerinnen und -schülern die 5c.

Schwerpunkt des Musikunterrichts ist das Musizieren und Erlernen von Rhythmen, Bodypercussion und der Umgang mit Schlaginstrumenten. Weiterhin gibt es jährliche Konzerte und eventuelle weitere Auftritte.

Geplant sind dreitägige Chor- und Percussionprofil-Probenfahrten bzw. Workshops in der Schule zur Vorbereitung des Weihnachtskonzerts in Jahrgang 6 und 7.

---

### Anmeldung

Hiermit melde ich meine Tochter / meinen Sohn \_\_\_\_\_  
für das Profil Percussion (Klasse 5c) an.

Ich habe die Informationen zum Profilunterricht zur Kenntnis genommen.

---

(Datum, Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

## **Musikprofil „Percussion“**

Die Teilnehmer des Percussionprofils bilden zusammen mit den Teilnehmern des Chorprofils eine der vier 5. Klassen und werden nur in ihren jeweiligen Profilen getrennt unterrichtet. Eine musikalische Ausbildung beeinflusst positiv die geistige Entwicklung. Teil einer Musikklasse zu sein fördert Konzentrationsfähigkeit ebenso wie soziale Kompetenzen. Dies belegen zahlreiche Studien. Wir wissen, dass sich der Erwerb musikalischer Fertigkeiten insgesamt positiv auf die Lernfähigkeit der Kinder auswirkt.

Das Percussionprofil ist Teil einer musikalischen Schwerpunktklasse, in dem der Musikunterricht (1 x 80 Minuten wöchentlich) vorwiegend aus praktischem Musizieren an verschiedenen Standtrommeln, Rahmentrommeln und Small-Percussion Instrumenten besteht.

Im Sinne eines aufbauenden Musikunterrichts dient die Praxis darüber hinaus als Basis der Vermittlung aller in dem im Schuljahr 2012-2013 in Niedersachsen in Kraft getretenen Kerncurriculum Musik.

Für das Percussionprofil ist grundsätzlich jedes Kind, das Freude am gemeinsamen Musizieren mitbringt, geeignet.

### **Woran arbeiten wir?**

Im Vordergrund steht das praktische Musizieren; alle Schüler sind durchgängig aktiv im Unterricht beteiligt. Im Verlauf der 3 Jahre lernen die Schüler grundlegende Spieltechniken verschiedener Percussioninstrumente kennen. Dazu gehören Conga, Djembe und Cajon genauso wie Caxixi, Maracas, Guiro und viele andere. Die Vermittlung erfolgt über spielerische Lernmethoden, die sowohl den unterschiedlichen Voraussetzungen sowie dem Bewegungsbedürfnis der Schüler entgegenkommen.

Zur Vertiefung des Umgangs mit Notation und harmonischen Zusammenhängen ist eine Einheit mit Keyboards voraussichtlich im 6. Schuljahr geplant.

Über das Spielen herkömmlicher Percussioninstrumente hinaus werden wir natürlich auch experimentieren! Selbst unscheinbaren Alltagsgegenständen wie Besen, Eimern, Bechern, Abflussrohren können wir tolle Musik entlocken...

Weitere Schwerpunkte sind:

Klatschspiele, Bodypercussion, Körperhaltung und Koordination, Erfinden und Erarbeiten eigener Spielstücke, Notation von Rhythmen, Improvisieren, Drumcircle – auch selbst anleiten, Präsentation von erarbeiteten Spielstücken auch bei Konzerten innerhalb und außerhalb der Schule.

### **Musiktheorie:**

Neben der Praxis wird immer wieder Notenlehre aufgegriffen: Tonlängen, Rhythmen notieren, Taktarten unterscheiden und Takte ergänzen sowie die Stammtonleiter, Vorzeichen und Violin- und Bassschlüssel werden behandelt.